

Belastungen, Sicherheitsrisiken und Lärm durch LKW Verkehr auf der Kottenforststraße aktuell und nach dem Ausbau der Kottenforststraße 2017

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Pütz (Leiter des Straßenverkehrsamtes des Rhein-Sieg-Kreises

Sehr geehrter Herr Schumacher (Bürgermeister der Gemeinde Alfter)

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster

Sehr geehrte Abgeordnete des Kreistages

Sehr geehrte Ratsmitglieder der Gemeinde

An die Fraktionen des Kreises und der Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie wir (Anwohner des Ortes Alfter Volmershoven–Heidgen) einem Artikel aus dem Generalanzeiger vom heutigen 03.03.2017 entnehmen konnten, plant das Straßenverkehrsamt kurzfristig die An- und Abfahrt (das heißt also den Ziel- und Quellverkehr zu den Wester Werken in Witterschlick über die Duisdorfer Straße und durch das Geltorfviertel zu unterbinden. (Mitteilung der Pressesprecherin Rita Lorenz) Zudem werde der Kreis die Fahrt über die Kottenforststraße nachts untersagen.

Des Weiteren entnehmen wir dem Artikel vom 03.03.2017 im Generalanzeiger, dass in puncto Lkw-Verkehr der Kreis (laut Harald Pütz – Leiter des Straßenverkehrsamtes Rhein-Sieg) das „Zitat“ **Schlupfloch** von der Witterschlicker Hauptstraße über die Duisdorfer Straße und das Geltorfviertel zu den Werken an der Heerstraße schließen wolle. Die LKW sollen stattdessen in Volmershoven auf die Kottenforststraße abbiegen. Das Problem für die Anwohner des Geltorfviertel durch den geplanten Ausbau der Kottenforststraße in diesem Jahr bestehe in der notwendigen Umleitung des Lkw-Verkehr für die Dauer der Baumaßnahmen der Kottenforststraße, da das Geltorfviertel die einzig mögliche Zufahrt ist. Nach den Baumaßnahmen solle dies dann aber wieder unterbunden werden (laut Harald Pütz) und der Schwerlastverkehr wieder über die Kottenforststraße und Auf dem Acker zu- und abgeleitet werden.

Mit einiger Überraschung haben wir diesen Artikel heute gelesen und verlangen zum Einen Aufklärung darüber, wie es zu dieser Entscheidung gekommen ist und zum Anderen eine Rücknahme dieser Entscheidung. Die Gründe dafür werden im Folgenden dargelegt:

Die ausschließliche und damit einseitige Verkehrsführung des Schwerlastverkehrs über die Kottenforststraße ist an den Protesten der Anwohner der Kottenforststraße und der Bewohner „Auf dem Acker“ vorbei entschieden worden und missachtet ebenso den offenen Brief der Anwohner der Geltorfviertels vom Januar 2017. In diesem wurde u.a. gefordert (Zitat): Die Beendigung der Beeinträchtigung und Gefährdung der Anwohner, insbesondere der hier lebenden Kinder, durch den Quell- und Zielverkehr der Wester Tonbergbau KG. **Kein LKW-Schwerlastverkehr durch Wohnviertel der Ortsteile Witterschlick, Heidgen und Volmershoven**, Führung des Schwerlastverkehrs abseits der Wohngebiete.

Kommentar: Wie kann es sein, dass die Entscheidung des Kreises jetzt dahin geführt hat, die Zufahrt über das Geltorfviertel komplett zu schließen und die Belastungen durch den Schwerlastverkehr ausschließlich über die Kottenforststraße und Auf dem Acker laufen zu lassen unter Missachtung der Forderung der benachbarten Anwohner des Geltorfviertels, die freundlicherweise unsere Forderungen mit aufgenommen haben?

Ginge man davon aus, dass sich der Schwerlastverkehr aufteilt auf die beiden Anfahrtsmöglichkeiten Geltorfviertel (Wohngebiet) und Volmershoven-Heidgen (ebenfalls ausschließlich Wohngebiet), dann

bedeutet diese Entscheidung nun eine Verdoppelung der Belastung durch Schwerlastverkehr in dem Wohngebiet Volmershoven-Heidgen. Hier stellt sich uns die Frage, wie es zu es zu dieser Entscheidung zu Lasten eines anderen Wohngebietes, nämlich unseres, kommt. Das kann sicher nicht im Sinne einer bürgerfreundlichen Politik sein.

Fakt ist zudem, dass seit den letzten 30 Jahren die Hauptlast des Schwerlastverkehrs ohnehin schon von der Kottenforststraße und Auf dem Acker getragen wird, was auch ohne Zweifel an dem Zustand dieser Straßen auszumachen ist. Unsere jahrelangen Bemühungen, die Kottenforststraße und Auf dem Acker aus Sicherheitsgründen und aus Gründen der Wohnqualität von diesem Schwerlastverkehr zu entlasten, wird mit dieser Entscheidung des Verkehrsamtes Rhein-Sieg wissentlich missachtet und ignoriert. Denn nicht nur die jetzige Situation der Straße fasst den Schwerlastverkehr von der Breite nicht, Begegnungen von 40ig Tonnern sind jetzt schon nur unter Hinzunahme der verkehrswidrigen Überfahung der Gehwege möglich.

Hinzu kommt, dass die Straßen „Auf dem Acker“ und die Kottenforststraße reine Wohngebiete sind. Allerdings weist die Kottenforststraße weitaus engere Straßenweiten auf als Esserstraße, Geltorfstraße und Duisdorfer Straße, welche sogar beidseitig breite Gehwege besitzen, die Bebauung der Kottenforststraße anders als diese allerdings an vielen Stellen direkt bündig an die Fahrbahn mündet und an vielen Stellen ohne Gehwege ist oder nur sehr schmale Gehwege hat.

Aus diesem Grund ist es absolut unverständlich, Verkehrsverstöße (Überfahren der Gehwege, Missachtung des Gebotes Recht vor Links, die sich auf Grund von Ausweichmanövern beim Schwerlastverkehr in beide Richtungen ergeben und aufgrund nicht einsehbarer Kreuzungen) zu tolerieren. Wir müssen uns fragen, ob sich der Kreis in dem Fall nicht eines rechtlichen Verstoßes schuldig macht.

Ein Hinweis zu den Umbaumaßnahmen der Kottenforststraße:

Generell vorweg geschickt begrüßen wir die Erneuerung der Kottenforststraße. Der erste Plan dafür wurden uns seitens der Gemeinde Alfter öffentlich vorgestellt. Ende Januar wurde dann einer kleinen Abordnung der Anwohner der Kottenforststraße der geänderte und mit Wünschen der Anwohner erweiterte Plan präsentiert, welcher bis auf ein paar weitere kleine Änderungswünsche als gut befunden wurde. Am 02.03.2017 wurde nunmehr der erneut geänderte Plan öffentlich vorgestellt und wir mussten feststellen, dass an der Kreuzung Kottenforststraße/Rheinbacherstraße die Ausweichstelle entgegen unserer Wünsche verlängert worden ist. Dieser fielen 2 vorher dort projektierte Parkplätze zum Opfer. Nach Rücksprache mit Herrn Schlupp (Planungsbüro) geschah dies auf Anordnung der Verkehrsamtes Rhein-Sieg, da die vorher geplante Ausweichstelle für Schwerlastfahrzeuge zu kurz sei.

Diese Änderung wird dazu führen, wie es immer schon war, seitdem hier LKW durchfahren, dass an dieser Stelle, der gefährlichen Kreuzung Kottenforststraße/Rheinbacherstraße, die Sattelschlepper Fahrt aufnehmen werden, da dort der Platz und die Einsicht in den weiteren Verlauf der Straße dafür geschaffen worden ist durch die Verlängerung der Ausweichstelle. Zudem ist die Kottenforststraße, anders als Geltorfstraße oder Esserstraße, stark von Kindern aus Heidgen frequentiert, die nur über die Kottenforststraße den Kindergarten Auf dem Acker bzw. die dort ansässige Bushaltestelle für den Schulbesuch in anliegenden Ortschaften erreichen können. Genau an der Stelle, wo sie den Gehweg hinunter zum „Auf dem Acker“ gehen müssen, eine Begegnungstelle für den Verkehr einzurichten, macht aus Gründen der Verkehrssicherheit keinen Sinn. Denn die jahrzehntelange Erfahrung der Anwohner hat die Ignoranz der Lkw-Fahrer gezeigt. Sie fahren einfach drauf los und wenn sie dann nebeneinander stehen, gilt das Recht des Stärkeren. Und wenn zu wenig Platz ist, dann wird eben der **Gehweg und Schrammbord** benutzt – so wird es nach dem Umbau der Kottenforststraße sein.

Aus unserer Sicht ist diese Änderung vor dem Hintergrund der Schließung des Geltorfviertel für die Durchfahrt des Schwerlastverkehrs und Anordnung der Durchleitung des Schwerlastverkehrs ausschließlich über die Kottenforststraße und Auf dem Acker kein Zufall. Am 02.03.2017 wird uns der

geänderte Bauplan vorgestellt und am 03.03.2017 erfahren wir aus dem GA von dieser Entscheidung des Verkehrsamtes Rhein-Sieg. Um es vorsichtig auszudrücken fühlen wir uns als Anwohner der Kottenforststraße getäuscht.

Unser Vorschlag bei der Erstvorstellung des Bauplanes am 08.12.2016 im Ratssaal nach einer Einbahnstraßenregelung, die die Lasten des Verkehrs aufteilt, wurde in keinster Weise berücksichtigt.

Der Plan sieht weiterhin südseitig einen durchlaufenden Gehweg, nordseitig überfahrbare Schrammborde für die Kottenforststraße vor.

Insgesamt verschmälert sich die Kottenforststraße durch die Anlegung von Gehwegen und Schrammborden. Die maximale Fahrbreite wird dann 5,05 Meter betragen, an den schmalsten Stellen 3,25. Verengungen, die das Tempo drosseln und Ausbuchtungen für Begegnungsfälle möglich machen sollen. Wie gesagt, insgesamt begrüßen wir diese Planung.

Aber keinesfalls vor dem Hintergrund, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen der gesamte Schwerlastverkehr der Wester-Werke dann über die Kottenforststraße geleitet wird. Denn dadurch wird die Sicherheit gerade vor dem Hintergrund der neuen Straße mehr gefährdet als geschützt, auch wenn es Gehwege, Schrammborde und Einbuchtungen gibt, da die Überfahung jener mit einkalkuliert wird. Für die Begegnung LKW/PKW ist dies noch so eben tolerabel. Der Plan sieht an den Ausweichstellen mit 5,05 m maximaler Straßenbreite an manchen Stellen Überfahrungen der südlichen Gehwege bei Begegnungen LKW/LKW vor, da nördliche Schrammborde in dem Fall nicht in ausreichender Breite oder gar nicht vorhanden sind. Wo bleibt bei einer Breite der Sattelschlepper von 3,05 m mit Spiegel bei Begegnung (zusammen 6,10 m) der Sicherheitsabstand zu den Häusern oder zwischen den Sattelschleppern? Der Gehweg weist an dieser Stelle eine Breite von 1,00 m auf. Hier wäre eine Begegnung schlichtweg bei einer Gesamtbreite der Straße inklusive Gehweg von 6,05 m schlichtweg gar nicht möglich, ganz zu schweigen von einem Sicherheitsabstand zu den Häusern. Denn Sattelschlepper haben eine Gesamtbreite von 2,55 ohne Außenspiegel. Diese müssen aber noch beidseitig dazu addiert werden, von ca. 25 cm-30 cm pro Seite. Damit kommt jeder Sattelschlepper auf eine Gesamtbreite von mindestens 3,05. Wo bleibt da die Sicherheit der Fußgänger. Zudem werden verbotene Verkehrsverstöße, das Überfahren von Gehwegen ohne Sicherheitsabstand zu den Häusern planerisch in Kauf genommen zu Lasten unserer Sicherheit. Wir sind diejenigen, die täglich das Fahrverhalten der LKW-Fahrer beobachten, die sich regelwidrig verhalten auf Grund der schon jetzt engen Straßenbreite. Wir haben Angst um unsere Kinder, um unsere älteren Mitbewohner und um uns, wenn der LKW-Verkehr in beide Richtungen über die Kottenforststraße geleitet wird.

Daher fordern wir wie unsere Nachbarn aus dem Geltorfviertel:

- Keine bauliche und betriebliche Expansion der Wester Tonbergbau KG am jetzigen Standort
- Umsiedlung der Wester Tonbergbau KG in ein geeignetes Industriegebiet
- Offenlegung aller Emissionen
- Beendigung der Beeinträchtigung und Gefährdung der Anwohner, insbesondere der hier lebenden Kinder, durch den Quell- und Zielverkehr der Wester Tonbergbau KG. Kein Schwerlastverkehr durch Wohnviertel der Ortsteile Witterschlick, Heidgen und Volmershoven; Führung des Schwerlastverkehrs abseits der Wohngebiete.

Und abweichend von unseren Nachbarn aus dem Geltorfviertel haben wir als kurzfristige und konkrete Forderung, solange die Wester Tonbergbau KG an diesem hiesigen Standort verbleibt:

- Einbahnführung des Schwerlastverkehrs durch die Kottenforststraße und Auf dem Acker, dh. Zufahrt des Schwerlastverkehrs zu den Wester-Werken über „Auf dem Acker“ und Kottenforststraße und Ableitung über Witterschlick.

Feststellen möchten wir auch an dieser Stelle, dass wir einen Rechtsanspruch auf eine ermessensfehlerfreie Entscheidung der Gemeinde haben und diesen auch gerichtlich einklagen können.

Dabei muss die Gemeinde alle Faktoren der möglichen Alternativen (Witterschlick - Heidgen) berücksichtigen und objektiv bewerten.

Die Belange der Anwohner (Witterschlick vs Heidgen) heben sich gegeneinander auf, da alle gleichermaßen gegen die Lkw sind. Primär sind daher "nur" die Aspekte Bedarf und Alternativen (Fa. Wester), Sicherheit und Gesundheit (der Anwohner) zu bewerten.

Die Fahrbahnbreite (Bedarf), die Nähe der Häuser zur Straße, Lärm und Abgasbelastung (Sicherheit, Gesundheit) und letztlich der Umweg über den Nachbarort (Heidgen) sind die wichtigsten Punkte, die die Gemeinde gegeneinander abwägen muss, und ALLE Punkte sprechen eindeutig gegen Heidgen.

Objektiv und "ermessensfehlerfrei" KANN die Gemeinde gar nicht zu dem Ergebnis gelangen, den Verkehr über die Kottenforststraße und Auf dem Acker zu lenken.

Hinzu kommt die "Absicht" (Planung) der Gemeinde zum Zeitpunkt der Erneuerung der Kottenforststraße. Wenn der Kreis das Geltorfviertel für Lkws "dicht" macht, plant sie damit indirekt und zwangsläufig Heidgen als alternativlose Anbindung. Das bedeutet, dass zukünftig überörtlicher Schwerlastverkehr durch Heidgen geleitet werden soll. Das wiederum würde aber den Ausbau der Kottenforststraße zur Hauptverkehrsstraße (Sicherheit!) erfordern, was aber gar nicht möglich ist.

Wir werden am 07.03.2017 bei der öffentlichen Ausschusssitzung als Anwohner der Kottenforststraße unseren Unmut darüber ausdrücken, dass der aktuelle Straßenbauplan entwickelt worden ist vor dem Hintergrund der neuesten Beschlussfassung des Verkehrsamtes Rhein-Sieg, die Kottenforststraße als alleinige Hauptverbindungsroute für den Schwerlastverkehr zwischen Hauptstraße (=L113) und Wester-Werke auszuweisen. Und dies *überraschenderweise* ausgesprochen kurzfristig, wie aktuell aus dem GA zu entnehmen ist, damit der Ausbau der Kottenforststraße als Haupteinbahnstraße möglich wird. Wir bitten darum und erwarten, dass der Ausschuss diese Verkehrsplanung in seine Entscheidung über den Ausbau der Kottenforststraße mit einbezieht und dabei auch die Wohnqualität der Anwohner „Auf dem Acker“ und aller Anwohner des Ortsteil Volmershoven und Heidgen berücksichtigt. Die Absegnung dieses Straßenbauplans darf nur erfolgen, wenn in gleichem Atemzug die Verkehrsführung der Kottenforststraße als Einbahnstraße erfolgt.

Gezeichnet

Unterschriftenliste der Anwohner

Anlage 2 Beispiel-Fotos

Unterschriften Betroffener wg. Ausbau Kottenforststraße:

Name in Druckschrift

Adresse/Haus-Nr.

Unterschrift

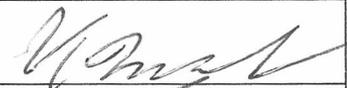
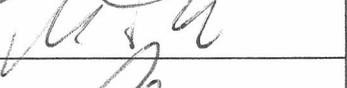
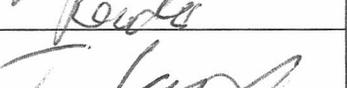
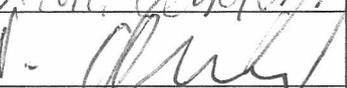
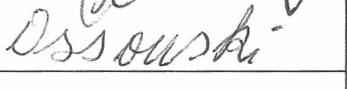
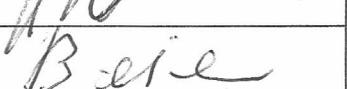
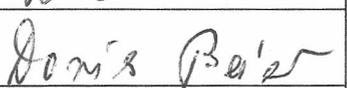
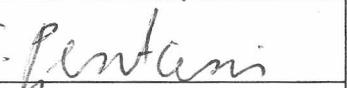
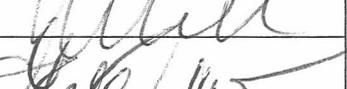
Bernhard	Kottenforststr. 74	B. Hilger
H. GOERG	" " 72	H. Joop
M. KIERNICH-GOERG	" " 72	M. Kiernich-Goerg
P. Baugatz	Ecke Kottenf.-Rheinb. Str.	P. Baugatz
B. Baugatz	"	B. Baugatz
M. Blauel	Kottenforststr. 83	M. Blauel
Zander-Windedt	Kottenforststr. 70	Zander-Windedt
Ruland	Kottenforststr. 69	R. Ruland
Smieder	Kottenforststr. 64	Smieder
Sieg	Kottenforststr. 71	H. Sieg
Reich	Kottenforststr. 68	J. Reich
Prior	Kottenforststr. 62	R. Prior
Prior	Kottenforststr. 62	Prior
Mewer	Kottenforststr. 61	Kirstin Mewer
Mlinkhammer	Kottenforststr.	K. Mlinkhammer
Mlinkhammer	Kottenforststr.	P. Mlinkhammer
Joh. Bruch	Kottenforststr. 46	Joh. Bruch
D. Achenbach	Kottenforststr. 38	D. Achenbach
T. Achenbach	Kottenforststr. 38	Achenbach
K. Euler	Kottenforststr. 36	K. Euler
C. Godesberg	Kottenforststr. 38a	Carolin Godesberg
G. Hilger	Kottenforststr. 74	G. Hilger
T. Larina	Kottenforststr. 74	T. Larina

Unterschriften Betroffener wg. Ausbau Kottenforststraße:

Name in Druckschrift

Adresse/Haus-Nr.

Unterschrift

RULLMANN	Kottenforststr. 66	
Mews	Kottenforststr. 66	
Fr. tz	Hauptstr. 550	
GIRMAN, OLIVER	Kottenforststr. 73	
REEDER, KATRIN	Kottenforststr. 73	
Tobias Lange	" 77	
Gondorf, Silvia	" 75	
Gondolfi, Manfred	" 75	
Marga Ossowski	" 75	
Markus Glare	" 77	
LEHKE BERND	" 77	
Hofmann, Bernd	81	
Beier Hubert	" 78	
Beier Yohub	" 80	
Beier Doris	" 80	
Pentami Cornelia	" 80	
Antonios Pentaris	Pl 90	
Dalwien Sus	" 35	
Rofand, Lothar	" 83	
Mulle, Ywe	" 83	
Unkel, Sandra	" 83	
Bettgenbach, Hans-Josef	" 96	
Ränge, Silvia	" 77	

Unterschriften Betroffener wg. Ausbau Kottenforststraße:

Name in Druckschrift

Adresse/Haus-Nr.

Unterschrift

Name in Druckschrift	Adresse/Haus-Nr.	Unterschrift
Mandt	Kottenforststr. 50	Mandt
INGO FEDER	Kottenforststr. 31	Feder
Herbert Krapfer	Kottenforststr. 24	Krapfer
H. Krapfer	Kottenforststr. 58	H. Krapfer
Steeq, Gertrud	Kottenforststr. 71	J. Steeq
Hilger, Benno	Kottenforststr. 52	Hilger
Hilger, Andreas	Kottenforststr. 52	Hilger
SCHWEBIG, Arnold	Kottenforststr. 52	Schwewig
Rademacher, Irene	Kottenforststr. 54	Rademacher
Kratsch, Martha	Kottenforststr. 57a	Kratsch
Ulrich + Hahn	Kottenforststr. 56	Ulrich
Heinz Zender	Kottenforststr. 57	Zender
Köffers, Martina	Kottenforststr. 63	Martina Köffers
Heinrich, Arthur	Kottenforststr. 63	Heinrich
Hammers, Ludwig	Kottenforststr. 55	Hammers
Hammers Doris	Kottenforststr. 55	Hammers
Ad. Ambold Jr.	Kottenforststr. 57	Ambold
Smets, Johann	Kottenforststr. 58	Smets
Smets, Maria	"	Smets
Stein Gertrud	Kottenforststr.	Stein
Stein H. Josef	"	Stein
Lutz	"	Lutz
Outard Marianne	"	Outard

Unterschriften Betroffener wg. Ausbau Kottenforststraße:

Name in Druckschrift Adresse/Haus-Nr. Unterschrift

Schmitz Hubert	Kottenforststr. 33	H. Schmitz
Schmitz Christine	" "	Schmitz
Klassen Heinz	Kottenforststr. 35	Klassen
Godesberg, Hans Günter	Kottenforststr. 38a	Godesberg
Ap. Th.	Kottenforststr. 39	Ap. Th.
Waywode C.	Kottenforststr. 32a	Waywode
Waywode J.	Kottenforststr. 32a	Waywode
Schumacher, S. ren	Kottenforststr. 34a	Schumacher
Wannecke, Nadine	" " "	N. Wannecke
Reih-Jacob, Rika	Kottenforststr. 23	Reih-Jacob
Rolf Buberl	Kottenforststr. 23	Rolf Buberl
Euler Rolf	Kottenforststr. 36	Euler
Kupfer Annemarie	Kottenforststr. 41	Kupfer
Fink, Angelika	Kottenforststr. 39	Fink
Godesberg, Karin	Kottenforststr. 38a	Godesberg
Godesberg, Johanna	Kottenforststr. 40	Godesberg
Lani Wirtz	Kottenforststr. 28	Lani Wirtz
Piel, Bettina	Kottenforststr. 42	B. Piel
Juliana Liers	Kottenforststr. 42 A	J. Liers
Woll. Liers	Kottenforststr. 42A	Woll. Liers
Kupfer, Christian	Kottenforststr. 43	Christian Kupfer
Kupfer, Ursula	Kottenforststr. 43	Ursula Kupfer
Lancienbucke, Bodo, Markus	Kottenforststr. 46	Lancienbucke

Unterschriften Betroffener wg. Ausbau Kottenforststraße:

Name in Druckschrift

Adresse/Haus-Nr.

Unterschrift

Rita Linke	Auf dem Acker 3	Linke
Sibylle Tiggemann	Auf dem Acker 11	S. Tiggemann
Helmz Tiggemann	Auf dem Acker 11	H. Tiggemann
Siegfried Klauert	Auf dem Acker 13	S. Klauert
Agnes Klauert	Auf dem Acker 13	A. Klauert
Kleemeier Jürgen	Auf dem Acker 15	J. Kleemeier
Kleemeier Monika	Auf dem Acker 15	M. Kleemeier
Thurs Th	Auf dem Acker 17	T. Th
Marie France Winter	"	M. F. Winter
Bonn Schneider	Auf dem Acker 19	Bonn Schneider
Wilma Schneider	Auf dem Acker 21	Wilma Schneider
Toni Schneider	Auf dem Acker 21	Toni Schneider
H. Schneider	Auf dem Acker 23	H. Schneider
Jos. Schneider	Auf dem Acker 23	Schneider
Konrad Käfer	Auf dem Acker 25	Käfer
Jugendw. Köster	Auf dem Acker 25	J. Köster
Meidold	Auf dem Acker 27	Meidold
F. Meidold	Auf dem Acker 27	F. Meidold
Jansen	Auf dem Acker 27	Jansen
Jansen, Martin	Auf dem Acker 27	Jansen
Link, Sven	Auf dem Acker 27	Link
Ewert-Fejárek, Claudia	Auf dem Acker 29	C. Ewert-Fejárek
Fejárek, Jill	Auf dem Acker 29	J. Fejárek

Unterschriften Betroffener wg. Ausbau Kottenforststraße:

Name in Druckschrift

Adresse/Haus-Nr.

Unterschrift

Feifarek, Emily	Auf dem Acker 29	E. Feifarek
Kraemmer, Ruth	" " " "	Ruth Kraemmer
Meyer, Franz	Auf dem Acker 31	F. Meyer
Meyer, Paul	Auf dem Acker 31	P. Meyer
Holthausen-Lommerzheim, Monika	Auf dem Acker 28	Monika Holthausen-Lommerzheim
Lommerzheim, Johann	Auf dem Acker 28	J. Lommerzheim
Dr. Six, Rainald	Kottenforststr. 11	R. Six
SIX, DOROTHEA	KOTTENFORSTSTR. 11	Dorothea Six
Braeckmann, Thomas	Kottenforststr. 44	T. Braeckmann
Schneider, Billa	Kottenforststr. 44	B. Schneider
Schneider, Jakob	Kottenforststr.	J. Schneider
Trapani, Susanne	Auf dem Acker 3	S. Trapani
Stjepkovic, Hacer	Auf dem Acker 30	Hacer Stjepkovic
Asenmacher, Peter	Auf dem Acker 26	P. Asenmacher
Weber, Sabine	Auf dem Acker 24	S. Weber
Weber, Tim	Auf dem Acker 24	T. Weber
WEBER ANNY	Auf dem Acker 24	A. Weber
Balkenberg	Auf dem Acker 22	Balkenberg
AMUELIKA SCHNEIDER-JACOBI	Auf dem Acker 20	A. Schneider-Jacobi
Thomas Schneider	Auf dem Acker 20	Thomas Schneider
m. Wagner	Auf dem Acker 14	M. Wagner
Robert Wagner	Auf dem Acker 12	R. Wagner

Unterschriften Betroffener wg. Ausbau Kottenforststraße:

Name in Druckschrift

Adresse/Haus-Nr.

Unterschrift

Name in Druckschrift	Adresse/Haus-Nr.	Unterschrift
Fink	Kottenforststr. 33	Michael Fink
Trias Eisenberg	" - 39	Trias
Nolden Maria	Kottenforststr. 7	M. Nolden
Eva Bork	Kottenforststr. 18	E. Bork
Doris Gnd	Kottenforststr. 16a	Doris
Groß, Rolf	Kottenforststr. 16a	R. G.
Schäfers Gudrun	Kottenforststr. 14	G. Schäfers
Schäfers, V.-E	Kottenforststr. 14	V.-E. Schäfers
Mabralm	Kottenforststr. 4	Mabralm
Adenthal	Kottenforststr. 3	Adenthal
Abdogaun	Kottenforststr. 5	Abdogaun
Schroger	Kottenforststr. 29	Schroger
Schneider, Thomas	Kottenforststr. 40	Thomas Schneider
Ulrich Fiedling	Kottenforststr. 53	Ulrich Fiedling
Müller	Kottenforststr. 61	Müller
STEJSKAL, MARTIN	Auf dem Acker 30	Stejskal

